

An den geneigten Leser!

Die Gründe, welche mich bewogen und angetrieben haben, dieses Büchlein herauszugeben, werden Euch, freundliche Liebhaber der katholischen Wahrheit, alsbald klar vor Augen sein, wenn Ihr nur die Briefe der Prediger, welche ich diesem Büchlein angehängt, werdet gelesen haben. Ihr werdet dann ohne Zweifel sagen: Es ist fürwahr jetzt höchst nothwendig nach der Ermahnung des heil. Apostels Petrus, daß du, Gottes Heiligkeit im Herzen tragend, nun Rechenenschaft gebest von dem Glauben, der Hoffnung und der Liebe, die in dir ist, damit du verstummen machest die Lästermäuler, welche deine Bekehrung und gottseligen Wandel zum Fallstrick und Sturz so vieler unschuldiger Seelen so sehr verlästern; du bist schuldig ihnen wieder einzumessen, wie sie ausgemessen haben. Man möchte sonst glauben, du wärest zu träge, um Gott die gebührende Ehre zu geben, und hättest keinen Muth, um deinem Mitmenschen, welcher am Fallen ist, die Hand zu bieten. Was ihr, lieben Freunde, mir also sagen würdet, das habe ich nun mit Gottes Gnade begonnen. Ich habe euch auch gelegentlich ein Maß vorgestellt, doch nicht wie Jenes der Andern, von Schlangen, Kröten und vergifteten Ungeheuern aus der Hölle überfließt, sondern wie das meinige mit heiliger Speise und himmlischen Perlen angefüllt ist. Es wolle Gott verhüten, daß die Schweine diese Perlen nicht unter ihre Füße treten, noch die Hunde dadurch zur Schädigung in Wuth gerathen! Leset das Büchlein nach Lust und seid versichert, daß ihr jedes Capitel zur Unterhaltung und Befestigung eures katholischen Glaubens, sowie auch zur Schutzwehr und Beschämung der ketzerischen Wuthausbrüche euch zum Nutzen machen werdet. Lebet wohl und gedenket meiner vor Gott!
